



29. DEUTSCHER TIERÄRZTETAG 2022 IN BERLIN

Der 29. Deutsche Tierärztetag findet am 15./16. September 2022 in Berlin statt und Sie können sich ab sofort [hier](#) dazu anmelden.

Der Deutsche Tierärztetag ist das **wichtigste berufspolitische Gremium der Deutschen Tierärzteschaft**. 2022 wird er unter dem Generalthema „One Health - gemeinsam für die Gesundheit von Tier und Mensch?!“ in Berlin stattfinden.



In den folgenden Arbeitskreisen wird diskutiert: **Arbeitskreis 1 - Infektionsschutz für Tier und Mensch** (Leitung Prof. Dr. Uwe Truyen und Prof. Dr. Franz J. Conraths), **Arbeitskreis 2: Gesunde Tiere für sichere Lebensmittel** (Leitung: Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel und Dr. Iris Fuchs), **Arbeitskreis 3: Tierschutz für Nutztiere** (Leitung Dr. Sylvia Heesen und Prof. Dr. Elisabeth große Beilage) und **Arbeitskreis 4: Quo vadis Tierärzt:innen?** (Leitung: Dr. Susanne Elsner und Dr. Christiane Bärsch)

Der Arbeitskreis 4 der BTK Zukunfts-AG befasst sich mit der Frage: „Wie wollen wir zukünftig arbeiten?“. Die Leiterinnen bitten Sie im Vorfeld [hier](#) um Ihre Teilnahme an einer zweiminütigen anonymen Online-Kurzumfrage.

Die Arbeitskreise werden durch Impulsreferate eingeleitet und basierend auf der Diskussion vor Ort werden Forderungen an Politik, Verbände oder andere Adressaten formuliert. Diese werden am 16. September der Hauptversammlung als Beschlussempfehlung vorgelegt. Seien Sie dabei, bringen Sie sich direkt in die berufspolitische Diskussion ein!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder in der Beilage des aktuellen Tierärzteblattes vom Juni 22. Wir freuen uns, Sie persönlich zu treffen!

KLINIKSTERBEN VERSCHÄRFT NOTDIENSTPROBLEMATIK

Die Bundestierärztekammer hat in ihrer [aktuellen Pressemitteilung](#) die **Tierärztestatistik 2021** zum Anlass genommen, um auf das Kliniksterben und die dadurch verschärfte Notdienstproblematik aufmerksam zu machen. Danach sind die Zahlen der tierärztlichen Kliniken, die eine 24-Stunden-Erreichbarkeit anbieten müssen, 2021 in den meisten Bundesländern weiter gesunken und es gab 2021 in ganz Deutschland keine Klinikneugründung.

Bei Betrachtung der Anzahl niedergelassener Tierärzt:innen nach Tierarten fällt auf, dass reine Nutztierpraxen offenbar ein Auslaufmodell darstellen und der Trend hin zu einer Mehrfachspezialisierung geht. Auf Basis des zu beobachtenden Strukturwandels in der Landwirtschaft ist das wenig überraschend. Es kann jedoch noch nicht als Indiz für den bereits länger diskutierten Mangel an Nutztierpraktiker:innen gewertet werden, wenngleich in der Summe auch ein Rückgang an Niederlassungen mit Nutztieranteil zu beobachten ist. Ein Trend, der schon einige Jahre anhält und verdeutlicht, dass die tierärztliche Zukunft weiblich ist, ist die weiter steigende Zahl der Tierärztinnen insgesamt. Die Summe der tierärztlich Tätigen betrug 2021 rund 33.000, etwa 22.700 davon sind weiblich (ca. 68 Prozent). Das sind ca. 700 Frauen mehr als noch 2020. Der hohe Frauenanteil ist schon bei den Studierenden der Veterinärmedizin zu sehen. In den letzten 10 Jahren waren jeweils von ca. 1.000 Studienanfänger:innen etwa 900 Frauen.

UMFRAGE MENTALE GESUNDHEIT VON TIERÄRZT*INNEN



Psychische Belastungen und Stress sind im Arbeitsalltag von Tierärztinnen und Tierärzten allgegenwärtig. Die Folgen für die mentale Gesundheit sind weitreichend. Im Rahmen einer Studie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) soll daher der Effekt individueller Bewältigungsressourcen auf das Stresserleben und die mentale Gesundheit von Tierärzt*innen erforscht werden. Tragen Sie mit Ihrer Teilnahme an der [anonymen Online-Umfrage](#) zur Verbesserung der beruflichen und gesundheitlichen Situation von Tierärzt*innen in Deutschland bei!

EU- DURCHFÜHRUNGSRECHTSAKT ZU RESERVEANTIBIOTIKA AUF DEM WEG

Das Europäische Parlament (EP) hat den kurzfristig eingebrachten Einwand des Umwelt- und Gesundheitsausschusses (ENVI) gegen den Durchführungsrechtsakt über gelistete antimikrobielle Mittel, die nur für den menschlichen Gebrauch reserviert sind (Reserveantibiotika), erneut mit großer Mehrheit abgelehnt. Das EP folgt damit dem bewährten wissenschaftlich fundierten Entscheidungsfindungsprozess in der EU und bestätigt gleichzeitig sein eigenes Votum aus dem letzten Herbst. Mit ihrer Abstimmung bekennen sich die Abgeordneten erneut klar zum One-Health-Ansatz im Kampf gegen antimikrobielle Resistenzen. [Hier die Pressemitteilung des bpt.](#)

TFA TARIFVERHANDLUNGEN WERDEN VORGEZOGEN

Die Tarifpartner für Tiermedizinische Fachangestellte (TFA) – der Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) und der Verband medizinischer Fachberufe e.V. – haben sich auf einen Termin für vorgezogene Tarifverhandlungen geeinigt. Die Vertreter/-innen beider Sozialpartner treffen sich am 13. Juli in Frankfurt a. M. zu einer ersten Verhandlungsrunde. Die Laufzeit des aktuellen Tarifvertrages endet offiziell am 31.12.2022. Der zunehmende Fachkräfteengpass in diesem Beruf, die Erhöhung des Mindestlohns auf zwölf Euro zum 1. Oktober 2022 und die steigende Inflationsrate machen es notwendig, die Gehälter früher anzupassen. Beide Tarifpartner sehen das als wichtiges Signal der Anerkennung und Wertschätzung der Leistungen der bundesweit knapp 19.000 Tiermedizinischen Fachangestellten und Auszubildenden in diesem Beruf.

ESCCAP - INFO ZUM BARFEN

Der Trend, Hunde und Katzen mit rohen, fleischbasierten Futtermitteln zu ernähren, beruht auf der Absicht, den Tieren eine natürliche Nahrung anzubieten. Worauf bei einer Rohfleisch-basierten Ernährung von Hund und Katze zu achten ist und was die Vor- und Nachteile sind, erfahren Sie im neuen [Factsheet von ESCCAP](#) (European Scientific Counsel Companion Animal Parasites).



STELLENAUSSCHREIBUNG BERUFSSCHULE KOBLENZ

Die Berufsbildende Schule Wirtschaft in Koblenz sucht zur **berufsschulischen Ausbildung von Tiermedizinischen Fachangestellten** ab September 2022 eine Tierärztin/ einen Tierarzt. Der unterrichtliche Einsatz umfasst nach Absprache vier bis sechs Unterrichtsstunden. Die Vergütung erfolgt nach Einstufung nach TV-L. Bei Interesse erfahren Sie [hier](#) mehr über die Berufsschule und kontaktieren bitte Frau Emsbach: Anna-kathrin.emsbach@bbsw-koblenz.de

Fortbildungen und Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz:

- ❖ 24.09.2022 in Bad Dürkheim: [Röntgenaktualisierung für TFAs](#)
- ❖ 08.10.2022 in Ingelheim: [Röntgenaktualisierung für Tierärzte](#)
- ❖ Online: Aufzeichnung [bpt-Webinar](#): „Das neue Tierarzneimittelrecht - Was ändert sich konkret? Was muss der Praktiker in Zukunft beachten?“
- ❖ Online: Aufzeichnung [Elanco-Webinar](#): [Das neue EU-Tierarzneimittelrecht – wichtige Änderungen für die Praxis](#)

Weitere Infos, Anmeldung und aktuelle Webinare unter www.ltk-rlp.de